

Die **Fakten zum Norovirus im Landkreis Northeim** geben einen zusammenfassenden Einblick über die Infektionsraten mit dem Norovirus bei uns im Landkreis. Die aktuellsten Daten beziehen sich hierbei auf das Jahr 2024 sowie die Vorjahre im Vergleich.



Norovirus – Übertragung und Krankheitsfälle

Noroviren äußern sich meist in einer **Magen-Darm-Erkrankung mit Brechdurchfällen**. Noroviren sind hoch ansteckend und werden von Erkrankten über den Stuhl und das Erbrochene ausgeschieden. Die Übertragung erfolgt entweder über eine **Schmierinfektion von Mensch zu Mensch**, also z. B. durch kleinste Rückstände von Stuhlresten oder Erbrochenem von Erkrankten an den Händen oder per **Tröpfchenübertragung** in der Luft während des Erbrechens. Zudem können Sie auch über **verunreinigte Gegenstände** wie Türklinken, Handläufer oder Armaturen übertragen werden. Eine weitere Infektionsquelle können rohe Lebensmittel (z. B. Salate, Obst, Krabben oder Muscheln) sowie verunreinigtes Wasser oder andere Getränke sein.

Besonders häufig erkranken **Kinder unter 5 Jahre und Senioren über 70 Jahre** an Noroviren. Sie sind auch besonders empfindlich auf den Flüssigkeitsverlust, der mit dem Brechdurchfall einhergehen kann.¹

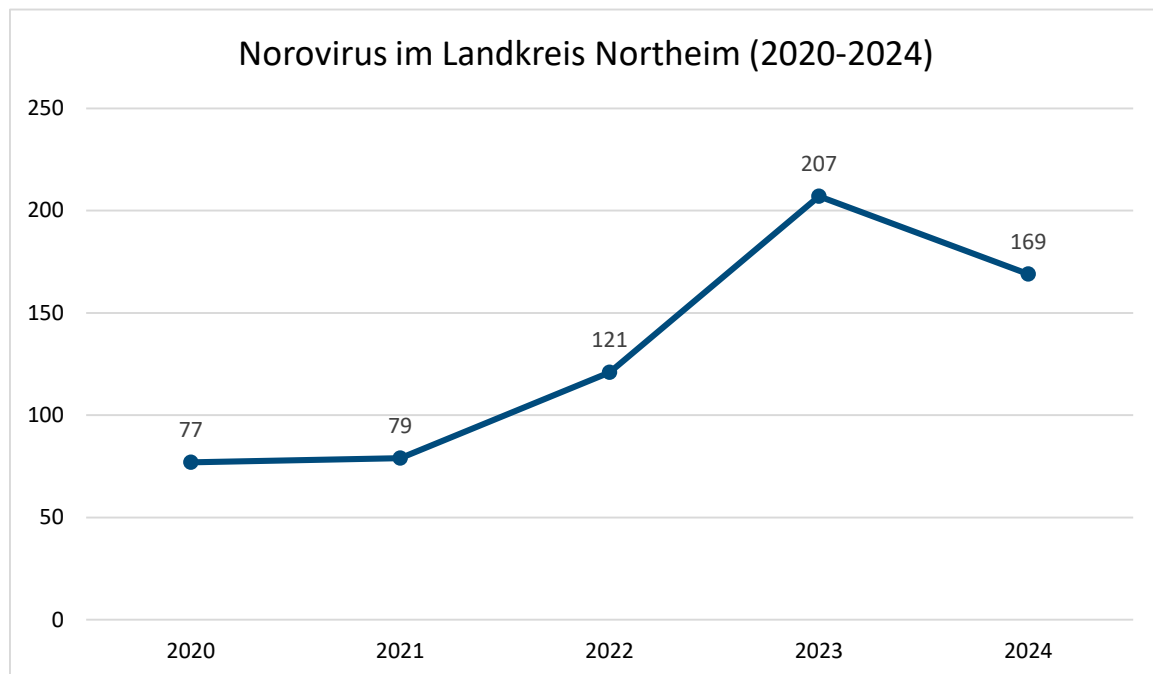


Abbildung 1: Anzahl der Infektionen mit Norovirus im Landkreis Northeim von 2020 bis 2024²

Unsere Gesundheit im Blick

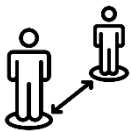
Fakten zum Norovirus im Landkreis Northeim 2024



Norovirus – So schützen Sie sich



Handhygiene – Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife, insbesondere nach dem Toilettengang und bevor Sie Speisen zubereiten oder essen.¹



Kontaktvermeidung – Meiden Sie möglichst den Kontakt zu Erkrankten bis zu zwei Tage nach Abklingen der Symptome.¹



Reinigung Ihres Umfelds – Das Umfeld des Erkrankten (Waschbecken, Toiletten, Türgriffe und Böden) sollten regelmäßig gereinigt werden. Es empfiehlt sich Einmalhandschuhe zu tragen und Einmaltücher zu verwenden, die im Anschluss direkt in den Hausmüll entsorgt werden.¹



Gut durchgaren – Um eine Ansteckung über Speisen zu vermeiden, die mit Noroviren belastet sind, sollten vor allem Gerichte wie Meeresfrüchte gut durchgegart werden.¹

Quellen:

1. Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (2025). Online verfügbar unter: <https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/noroviren/>
2. Robert Koch-Institut (2025). SurvStat@RKI 2.0. Online verfügbar unter: <https://survstat.rki.de>. Abfragedatum: 12.05.2025.

Bildquellen:

1. Flaticon. Viral Gastroenteritis erstellt von Prosymbols Premium. Online verfügbar unter: <https://www.flaticon.com/free-icons/viral-gastroenteritis>
2. Flaticon. Wash your Hands erstellt von monkik. Online verfügbar unter: <https://www.flaticon.com/free-icons/wash-your-hands>
3. Flaticon. Social distancing erstellt von toemping. Online verfügbar unter: <https://www.flaticon.com/free-icons/social-distancing>
4. Flaticon. Personal hygiene erstellt von Freepik. Online verfügbar unter: <https://www.flaticon.com/free-icons/personal-hygiene>
5. Flaticon. Seafood erstellt von Freepik. Online verfügbar unter: <https://www.flaticon.com/free-icons/seafood>